

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Europafragen und Eine Welt

### **Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT**

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 17. März 2017 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Jugendinitiative der Kommission:  
Investitionen in die Jugend stärken und Inklusion in der Vielfalt fördern“.**

#### **Begründung:**

Der Rat für Bildung, Jugend, Kultur und Sport befasste sich am 17. Februar 2017 mit der sog. „Jugendinitiative“ der Kommission.

Die Kommission bündelt darin mit Blick auf die hohe Jugendarbeitslosigkeit verschiedene Arten von Maßnahmen auf EU-Ebene, um die Chancen junger Menschen im Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsbereich zu verbessern. Gleichzeitig soll über die Vermittlung von Werten aber auch der europäische Gedanke und der Bürgersinn gefördert, sowie dem zunehmenden Populismus sowie der zunehmenden Radikalisierung junger Menschen etwas entgegen gesetzt werden.

Die Mitgliedstaaten werden insbesondere dazu eingeladen, ein ganzheitliches Konzept in Betracht zu ziehen, bei dem die Zusammenarbeit aller Akteure innerhalb und außerhalb der Schule gefördert wird. Darüber hinaus werden die Mitgliedstaaten aufgefordert, Medien- und Informationskompetenz, flexible Lernpfade und hochwertige frühkindliche Bildung zu fördern, sowie Lehrende im Umgang mit Vielfalt zu unterstützen und neu angekommene Migranten durch Bildung zu integrieren.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung, wie sie die Jugendinitiative der Kommission einschätzt und welche Möglichkeiten sie sieht, dass sich Rheinland-Pfalz an der Initiative beteiligt bzw. von ihr profitiert.

Die Landesregierung wird hierzu um Berichterstattung gebeten.